

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meißen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

Localblatt für Wilsdruff,

Altanneberg, Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burkhardswalde, Großsch, Grumbach, Grund bei Rohorn, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Landberg, Hühndorf, Raufbach, Reffelsdorf, Kleinschönberg, Klippkauten, Lampersdorf, Limbach, Logen, Rohorn, Runzig, Reutkirchen, Reutanneberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pöhrsdorf, Röhrsdorf bei Wilsdruff, Roßsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsberg, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Reffelsdorf, Steinbach b. Mohorn, Seeligstadt, Spechtshäuten, Taubenheim, Unfersdorf, Weistropf, Wilsbera.

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 M. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 M. 55 Pf. Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens Mittags 12 Uhr angenommen. — Insertionspreis 10 Pfg. pro viergespaltene Corpuzelle.

Druck und Verlag von Martin Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion Martin Berger doct. phil.

No. 58.

Donnerstag, den 17. Mai 1900.

58. Jahrg.

### Die diesjährige Aushebung

im Aushebungsbezirke Rossen wird am 19., 21., 22. und 25. Mai, täglich von Vormittags 8 1/2 Uhr an, im Gasthofs zum „Deutschen Haus“ in Rossen stattfinden.

Zur Vorstellung kommen die als tauglich zur Aushebung, die zur Ersatz-Reserve und die zu dem Landsturm 1. Aufgebots in Vorschlag gebrachten, sowie die als dauernd untauglich auszumusternden Militärfähigen.

Den vorzustellenden Mannschaften werden von hier aus durch die Ortsbehörden besondere Bestellungs-Ordre zugehen, es werden dieselben aber hierdurch noch besonders angewiesen, sich zu Vermeidung der sie bei ihrem Nichterscheinen nach § 26<sup>1</sup> und § 66<sup>1</sup> der Wehrcorrection treffenden Strafen und Nachteile zur bestimmten Zeit an dem angegebenen Orte pünktlich, übrigens in reinlichem nächsteren Zustande einzufinden. Ferner haben die Bestellungspflichtigen zu Vermeidung von Geld- und eodent. Haftstrafe den **Loosungs-Schein** und die **Ordre** mit zur Stelle zu bringen, im Aushebungstermine selbst aber sich ruhig zu verhalten und den Anordnungen der Ersatz-Behörde und deren Organe unweigerlich Folge zu leisten.

### Politische Rundschau.

Unser Kaiser verließ Urville am Dienstag Vormittag. Am Bahnhofe in Kassel waren zur Verabschiedung anwesend: General Graf Däster, Bezirkspräsident von Sammerstein, der Bürgermeister, die Kriegervereine, Schulen, der evangelische und der katholische Pfarrer, sowie eine Ehrenkompanie vom 145. Infanterie-Regiment. Die Ankunft in Wiesbaden erfolgte nachmittags gegen 5 Uhr. Größerer Empfang unterblieb auf Wunsch des Kaisers selbst. Abends war der Monarch Gast des Hoftheater-Intendanten v. Dülfer.

Die Kaiserin, die leicht erkrankt ist, verlängert ihren Aufenthalt in Urville bis zum 21. Mai.

Im Namen des Kronprinzen dankt dessen militärischer Begleiter v. Brühlwitz im „Reichsanzeiger“ für die vielen Glückwünsche, die dem Prinzen aus Anlaß seiner Großjährigkeits-Erklärung zugegangen sind. Bei der Fülle der Glückwünsche sei eine Beantwortung jedes Einzelnen unmöglich.

Der Reichstag hat in seiner Montagssitzung die zweite Beratung des Unfallversicherungs-Gesetzes für Land- und Forstwirtschaft beendet. In der Hauptsache blieb es bei den Beschlüssen der Commission. Ferner nahm das Haus noch das Bau-Unfallversicherungs-Gesetz an.

Im Reichstage hat mit der Wiederaufnahme der lex Heinze-Verhandlungen auch die Obstruction wieder eingesetzt. Von sozialdemokratischer Seite sind so viel Änderungsanträge zu dem Gesetzentwurf eingebracht worden, daß die Reichsdruckerei mit deren Drucklegung Roth und Mühe hatte. Durch die Maßnahmen des Präsidenten Grafen Ballestrem ist die parlamentarische Lage jedenfalls nicht gebessert, die Opposition vielmehr zu noch schärferer Bekämpfung der lex gereizt worden. Die Centrumsabgeordneten sind sehr zahlreich in Berlin erschienen, um an den Verhandlungen theilzunehmen, so daß eine Majorität für das Heinze-Gesetz vorhanden ist, die schließlich doch den Sieg über die Obstruction davontragen wird; aber so leicht wird letztere den Kampf nicht aufgeben. Vor Ostern erzielte die Obstruction dadurch Erfolge, daß ihre Vertreter bei jeder von ihnen beantragten namentlichen Abstimmung den Saal verließen, wodurch das Haus beschlußunfähig wurde. Die Wiederholung dieses Kunststückes ist jetzt ausgeschlossen, da das Haus auch abgesehen von der oppositionellen Minderheit in beschlußfähiger Stärke versammelt ist. Der Schlag wird sein, daß die Minorität niedergestimmt und die lex Heinze in der dem Centrum genehmen Form angenommen wird. Was aber wird der Bundesrath mit dem Gesetze anfangen, das einer ganzen Anzahl bundesstaatlicher Regierungen ein Dorn im Auge ist?

Während sich der Reichstag mit der lex Heinze abmüht, hat die Budgetcommission desselben die zweite Lesung der Hottenwoilage und der zu dieser eingebrachten Steuerentwürfe in Angriff genommen. Nach einer Veranschlagung, die der Commission von der Reichsregierung zugegangen ist, werden sich die Gesamtnehmehreinnahmen aus den verschiedenen Steuerentwürfen auf 45 Mill. M. pro Jahr belaufen. Das ist schon eine recht annehmbare Summe; es fragt sich nur, ob auf Grund der zahlreich erhobenen Einsprüche die zweite Commissionslesung nicht doch ein anderes Resultat erbringen wird, als es die erste erbracht hat. Abgaben- und Lotteriesteuer werden voraussichtlich unverändert bleiben, bezüglich der übrigen Vorschläge sind jedoch Änderungen höchst wahrscheinlich; liegen doch für die zweite Lesung bereits eine größere Anzahl von Änderungsanträgen vor, denen zweifellos noch weitere folgen werden.

Die Dreibundmächte hatten anlässlich des Dreijahreshandels und der tactlosen Ausdeutung desselben ihre Militärattachés aus Paris abberufen und die Posten derselben unbesetzt gelassen. Oesterreich will jetzt mit der NeuBesetzung des Postens eines Militärattachés den Anfang machen und den Grafen Herbert Derbortstein nach Paris entsenden. Es ist noch ungewiß, ob Deutschland dem Beispiele Oesterreichs alsbald folgen wird. Da es auch so geht, hat es mit der NeuBesetzung jedenfalls keine Eile.

Die Geistlichkeit im Reichslande Die „Köln. Zig.“ berichtet: Am letzten Kaisergeburtstage hatte in dem eifassischen Dorfe Neulich der dortige katholische Pfarrer ein Festessen zu Ehren des Kaisers veranstaltet, zu welchem er seine benachbarten Amtsbrüder eingeladen hatte. Der Kantonalpfarrer von Weiler, dem als Rector jene Geistlichen unterstellt sind, war mit diesem patriotischen Festessen aber nicht einverstanden und ertheilte den Geistlichen einen Tadel, wobei er sagte: „Es sei für Geistliche eine Schande, an Festessen zu Ehren des Kaisers theilzunehmen, man solle das den Feldhütern und Gendarmen überlassen.“ Die Colmarer Staatsanwaltschaft hatte darauf Untersuchung gegen den Weiler Kantonalpfarrer erhoben, die aber nicht einen genügenden Beweis dafür erbrachte, daß er sich durch seine Aeußerungen einer Majestätsbeleidigung schuldig gemacht habe; die Untersuchung ist darum jetzt eingestellt worden. Wir halten das für durchaus richtig, würden es aber für passend halten, wenn der Pfarrer durch die vorgelegte geistliche Behörde ob seiner groben Tactlosigkeit zur Rechenschaft gezogen würde. Wie man hört, wird das auch der Fall sein.

Oesterreich-Ungarn. Wegen die Ausführungen des Ministers des Aeußeren, Grafen Goluchowsky, in den Delegationen haben die Tschechen doch ihre Ausstellungen gemacht. Den Dreibund wagten sie allerdings nicht an-

Gleichzeitig werden die Stadträthe von Rossen und Lommahsch, sowie die Herren Bürgermeister von Wilsdruff und Siebenlehn und die Herren Gemeindevorstände der zum Rossener Aushebungsbezirke gehörigen Ortschaften veranlaßt, zu den anberaumten Aushebungsterminen sich mit einzufinden, bezw. einen geeigneten Vertreter abzuordnen. Ferner haben die genannten Ortsbehörden den eintretenden **Zuzug und Wegzug** Bestimmungspflichtiger unter Beifügung der erforderlichen Stammtafel-Nachträge und Loosungs-Scheine ungesäumt anzuzeigen.

Meißen, am 28. April 1900.  
**Der Civil-Vorsitzende der Königlichen Ersatz-Kommission des Aushebungs-Bezirks Rossen.**

R. B.:  
Nr. 740 B. Post. S.

### Versteigerung.

Sonnabend, den 19. Mai, 1900 von Vorm. 9 Uhr an sollen in **Kaufbad Nr. 36** folgendes Möbel (darunter 1 Schreibsekretär, 1 Kleiderschrank, 1 Stuhl, 1 Nähmaschine, Sopha, Regulator), Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, verschiedene Materialwaren u. v. A. durch Unterzeichneten meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Kaufbad, den 13. Mai 1900.

G. Benschler, Ortsrichter.

zugreifen, dagegen kritisirten sie um so schärfer die hier und da vorgekommenen Ausweisungen österreichischer Arbeiter slavischer Abstammung aus Preußen. Der Minister Goluchowsky konnte die Kritiker jedoch leicht durch den Hinweis ad absurdum führen, daß Ausweisungen preussischerseits niemals vorgekommen seien. Auch die geplante gewewene Mehrbesteuerung des Pilsener Bieres wurde von den Tschechen als eine deutschfeindliche Maßnahme gegen Oesterreich gekennzeichnet; aber auch hier konnte Graf Goluchowsky durch einfache Mittheilung des tatsächlichen Herganges leicht nachweisen, daß die deutsche Regierung dem Pilsener Bierre überhaupt keine höhere Belastung zugebracht habe und von irgend welcher Regierungsfeindlichkeit also keine Rede sein könne.

Italien. In der italienischen Deputirtenkammer soll die Obstruction gleich mit der Wiederaufnahme der Verhandlungen scharf einsetzen. Ehe nicht Recht und Gerechtigkeit wieder hergestellt seien, wollen die obstructionistischen Gruppen die Anwendung der neuen Geschäftsordnung nicht zulassen. Die Kammermehrheit und die Regierung werden jedoch auf der Verbindlichkeit der neuen Geschäftsordnung bestehen. Im Falle neuer Tumulte soll die Kammer sofort aufgelöst werden.

Belgrad, 14. Mai. Der frühere Minister Tauschanowitsch wurde wegen Urkundenfälschung zu fünf Jahren Kerker in leichten Fesseln verurtheilt, doch wurde diese Strafe mit der von ihm noch zu verbüßenden neunjährigen Gefängnisstrafe in elf Jahre Kerker in leichten Fesseln zusammengelegt.

New-York, 15. Mai. Der Dampfer „Maasdam“ ist aus Rotterdam mit den Mitgliedern der Sondergesandtschaft der Boeren an Bord heute Vormittag am Eingange des Hafens von New-York eingetroffen.

### Der Transvaalkrieg.

Nach den letzten Meldungen haben sich die Boeren auch aus Natal zurückgezogen, um sich in Transvaal selbst zu konzentriren. General Buller konnte sich dadurch mit Lord Methuens Reiterei vereinigen und gemeinsam mit diesen die Biggersberge besetzen.

Wenn General Roberts neu erdings auch wieder große Erfolge errungen hat, die möglicherweise dem Kriege ein baldiges Ende machen, so darf man den Londoner Blättern doch bei Weitem nicht Alles glauben, was sie als Robertsche Leistungen ausgeben. So ist es unrichtig, daß Mafeking bereits von den Engländern entsetzt sei; im Gegentheil hat noch vor wenigen Tagen ein sehr heftiges Bombardement auf die Stadt stattgefunden, durch welches das Eingeborenen-Viertel vollständig in Asche gelegt wurde. Die schnelle Räumung Natal's durch die Boeren, die die englischen Berichte gleichfalls als eine Folge der Roberts'schen Siege

in Ebe-  
werden

ie.  
78 Nord  
1894

301 018  
302 020  
303 022  
304 024  
305 026  
306 028  
307 030  
308 032  
309 034  
310 036  
311 038  
312 040  
313 042  
314 044  
315 046  
316 048  
317 050  
318 052  
319 054  
320 056  
321 058  
322 060  
323 062  
324 064  
325 066  
326 068  
327 070  
328 072  
329 074  
330 076  
331 078  
332 080  
333 082  
334 084  
335 086  
336 088  
337 090  
338 092  
339 094  
340 096  
341 098  
342 100  
343 102  
344 104  
345 106  
346 108  
347 110  
348 112  
349 114  
350 116  
351 118  
352 120  
353 122  
354 124  
355 126  
356 128  
357 130  
358 132  
359 134  
360 136  
361 138  
362 140  
363 142  
364 144  
365 146  
366 148  
367 150  
368 152  
369 154  
370 156  
371 158  
372 160  
373 162  
374 164  
375 166  
376 168  
377 170  
378 172  
379 174  
380 176  
381 178  
382 180  
383 182  
384 184  
385 186  
386 188  
387 190  
388 192  
389 194  
390 196  
391 198  
392 200  
393 202  
394 204  
395 206  
396 208  
397 210  
398 212  
399 214  
400 216  
401 218  
402 220  
403 222  
404 224  
405 226  
406 228  
407 230  
408 232  
409 234  
410 236  
411 238  
412 240  
413 242  
414 244  
415 246  
416 248  
417 250  
418 252  
419 254  
420 256  
421 258  
422 260  
423 262  
424 264  
425 266  
426 268  
427 270  
428 272  
429 274  
430 276  
431 278  
432 280  
433 282  
434 284  
435 286  
436 288  
437 290  
438 292  
439 294  
440 296  
441 298  
442 300  
443 302  
444 304  
445 306  
446 308  
447 310  
448 312  
449 314  
450 316  
451 318  
452 320  
453 322  
454 324  
455 326  
456 328  
457 330  
458 332  
459 334  
460 336  
461 338  
462 340  
463 342  
464 344  
465 346  
466 348  
467 350  
468 352  
469 354  
470 356  
471 358  
472 360  
473 362  
474 364  
475 366  
476 368  
477 370  
478 372  
479 374  
480 376  
481 378  
482 380  
483 382  
484 384  
485 386  
486 388  
487 390  
488 392  
489 394  
490 396  
491 398  
492 400  
493 402  
494 404  
495 406  
496 408  
497 410  
498 412  
499 414  
500 416  
501 418  
502 420  
503 422  
504 424  
505 426  
506 428  
507 430  
508 432  
509 434  
510 436  
511 438  
512 440  
513 442  
514 444  
515 446  
516 448  
517 450  
518 452  
519 454  
520 456  
521 458  
522 460  
523 462  
524 464  
525 466  
526 468  
527 470  
528 472  
529 474  
530 476  
531 478  
532 480  
533 482  
534 484  
535 486  
536 488  
537 490  
538 492  
539 494  
540 496  
541 498  
542 500  
543 502  
544 504  
545 506  
546 508  
547 510  
548 512  
549 514  
550 516  
551 518  
552 520  
553 522  
554 524  
555 526  
556 528  
557 530  
558 532  
559 534  
560 536  
561 538  
562 540  
563 542  
564 544  
565 546  
566 548  
567 550  
568 552  
569 554  
570 556  
571 558  
572 560  
573 562  
574 564  
575 566  
576 568  
577 570  
578 572  
579 574  
580 576  
581 578  
582 580  
583 582  
584 584  
585 586  
586 588  
587 590  
588 592  
589 594  
590 596  
591 598  
592 600  
593 602  
594 604  
595 606  
596 608  
597 610  
598 612  
599 614  
600 616  
601 618  
602 620  
603 622  
604 624  
605 626  
606 628  
607 630  
608 632  
609 634  
610 636  
611 638  
612 640  
613 642  
614 644  
615 646  
616 648  
617 650  
618 652  
619 654  
620 656  
621 658  
622 660  
623 662  
624 664  
625 666  
626 668  
627 670  
628 672  
629 674  
630 676  
631 678  
632 680  
633 682  
634 684  
635 686  
636 688  
637 690  
638 692  
639 694  
640 696  
641 698  
642 700  
643 702  
644 704  
645 706  
646 708  
647 710  
648 712  
649 714  
650 716  
651 718  
652 720  
653 722  
654 724  
655 726  
656 728  
657 730  
658 732  
659 734  
660 736  
661 738  
662 740  
663 742  
664 744  
665 746  
666 748  
667 750  
668 752  
669 754  
670 756  
671 758  
672 760  
673 762  
674 764  
675 766  
676 768  
677 770  
678 772  
679 774  
680 776  
681 778  
682 780  
683 782  
684 784  
685 786  
686 788  
687 790  
688 792  
689 794  
690 796  
691 798  
692 800  
693 802  
694 804  
695 806  
696 808  
697 810  
698 812  
699 814  
700 816  
701 818  
702 820  
703 822  
704 824  
705 826  
706 828  
707 830  
708 832  
709 834  
710 836  
711 838  
712 840  
713 842  
714 844  
715 846  
716 848  
717 850  
718 852  
719 854  
720 856  
721 858  
722 860  
723 862  
724 864  
725 866  
726 868  
727 870  
728 872  
729 874  
730 876  
731 878  
732 880  
733 882  
734 884  
735 886  
736 888  
737 890  
738 892  
739 894  
740 896  
741 898  
742 900  
743 902  
744 904  
745 906  
746 908  
747 910  
748 912  
749 914  
750 916  
751 918  
752 920  
753 922  
754 924  
755 926  
756 928  
757 930  
758 932  
759 934  
760 936  
761 938  
762 940  
763 942  
764 944  
765 946  
766 948  
767 950  
768 952  
769 954  
770 956  
771 958  
772 960  
773 962  
774 964  
775 966  
776 968  
777 970  
778 972  
779 974  
780 976  
781 978  
782 980  
783 982  
784 984  
785 986  
786 988  
787 990  
788 992  
789 994  
790 996  
791 998  
792 1000